

Das Smartphone verändert den Kameramarkt

(Berlin, 20.04.2015) Das Smartphone veränderte in den letzten Jahren nicht nur unser Verhalten und unsere Lebensgewohnheiten. Es veränderte ebenfalls den gesamten Markt für Konsumelektronik. Zum Opfer fielen dem Smartphone neben dem MP3-Player und dem portablen Navigationsgerät auch die Kompaktkamera. Insgesamt alle Geräte, die erst vor wenigen Jahren das Licht der Welt erblickten.

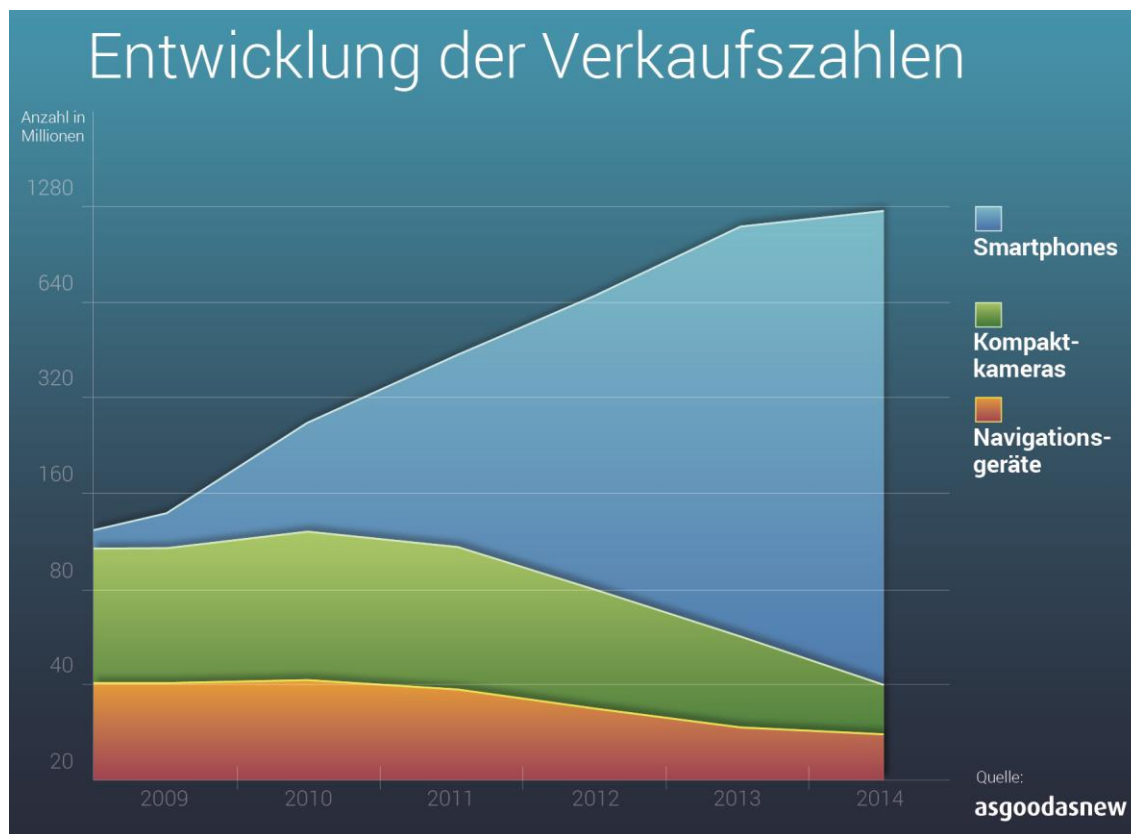
2010 erreichte der weltweite Verkauf von Kompaktkameras mit fast 118 Millionen Stück seinen Höhepunkt. Seit dem geht es stetig bergab mit den Verkaufszahlen, 2014 wurden weniger als 40 Millionen Kompaktkameras verkauft. Das ist ein sehr kurzer Lebenszyklus, bedenkt man, dass sich digitale Kompaktkameras erst 2003 zahlenmäßig gegen analoge Kameras durchsetzen konnten. Schuld daran haben die smarten Alleskönner von Samsung, Apple und Co., eine Gerätegruppe, die es erst seit 2007 gibt.

Diesen Trend kann auch der Elektronikankäufer Wirkaufens.de bestätigen: „Auf dem Höhepunkt vor gerade einmal zwei Jahren kauften wir monatlich mehrere hundert Kompaktkameras an. Inzwischen sind es vielleicht noch einige Duzend im Monat. Dafür merken wir aber einen deutlichen Anstieg bei digitalen Spiegelreflexkameras und passenden Objektiven. Hier herrscht mehr und mehr Bewegung auf dem Markt“, so der Unternehmenssprecher Kamil Fijalkowski.

Der Trend beim Fotografieren geht dank Smartphone zu hochwertigen high-end Geräten

Des einen Leid ist des anderen Freud. Zwar werden seit Jahren immer weniger Kompaktkameras verkauft, gleichzeitig steigt aber der Anteil der digitalen Spiegelreflexkameras. Der Grund dafür ist ganz banal: Smartphones können diese qualitativ hochwertigen Kameras nicht ersetzen. Und es gibt noch einen Grund: Die hochwertigen Kameras wurden in den letzten Jahren günstiger und somit erschwinglich für eine große Masse an Hobbyfotografen. Immer häufiger lässt sich das Phänomen beobachten, dass man das Smartphone für alltägliche Schnappschüsse benutzt - Die digitale Kompaktkamera ist aber fester Begleiter bei sämtlichen Freizeitaktivitäten. Für viele ist es aber auch wichtig sich von der breiten Masse der Smartphone-Knipser abzusetzen. Und das klappt mit einer Spiegelreflexkamera samt großem Objektiv weit besser als mit einer kleinen Digitalkamera.

Was als mobiles Telefon namens Handy Ende der 1990er seinen Siegeszug antrat, wandelte sich in gerade einmal 20 Jahren zur bekannten eierlegenden Wollmilchsau. Ein aktuelles Smartphone hat Internet, nimmt tolle Fotos in hoher Auflösung auf, navigiert einen sicher durch den Großstadtdschungel und hat genug Speicherplatz für hunderte von Musikalben. Dafür hat man noch vor wenigen Jahren jeweils viele verschiedene Geräte benötigt. Doch ist das Smartphone nicht nur für den „Tod“ einiger Produkte verantwortlich, sondern sorgt auf der anderen Seite auch für die Wiederbelebung einzelner Produktgruppen. Die Spiegelreflexkamera ist ein gutes Beispiel dafür.



Über WIRKAUFENS

Aufgrund seiner Vorteile wie zertifizierter, sicherer Datenlöschung, fairer Preise und gutem Service sowie hoher Kundenzufriedenheit hat sich WIRKAUFENS zu einem der beliebtesten Ankaufportale für gebrauchte Elektronik entwickelt. Zu den meist genutzten Gerätekategorien der bis dato über 300.000 Kunden gehören Handys, Smartphones, Tablets, MacBooks, Notebooks und digitale Kameras. WIRKAUFENS wurde Ende 2008 von Christian Wolf in seinem Wohnzimmer gegründet. Mittlerweile zählt WIRKAUFENS mit über 110 Mitarbeitern in Frankfurt (Oder) und Berlin zu den führenden Anbietern im Re-Commerce und expandierte in den letzten Jahren auch im europäischen Ausland. Zu den Partnern von WIRKAUFENS zählen BASE, HP, die Otto Gruppe, blau.de sowie simyo.

WIRKAUFENS
asgoodasnew electronics GmbH
Schlesische Straße 26
10997 Berlin
Kamil Fijalkowski
+49 30 46 72407 31
presse@wirkaufens.de
www.wirkaufens.de



Ansprechpartner:

WIRKAUFENS – der Elektronikankauf im
Internet
asgoodasnew electronics GmbH
Kamil Fijalkowski
Tel: 030 – 46 7240731
presse@wirkaufens.de

